

Protect 1 A

Art.-Nr.: 63004 / 63005

Datum: 18.04.07

Überarbeitet am 21.01.2008

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname:

Protect 1 A, Desinfektion Fläche

1.2 Hersteller/Lieferant:

MONTY SHK Systemtechnik GmbH

Alte Reichstraße 15 32549 Bad Oeynhausen

Tel.: 0800-88 88 308 Fax: (0800-88 88 309)

Notfallauskunft:

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel.: 06131 / 19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Elektro-Chemisches Pestizid

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

<u>CAS-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>	<u>Prozent:</u>	<u>Kennzeichnung</u>
	Quaternäre Ammoniumsalze ionische und anionische Tenside Trolamine Propylenglycol	Approx. 1-10 %	LD 50 orally rat = 150 000mg/kg -15 00 mg /kg
	Elektrochemische Komponenten Salzkomponenten Parafinwachse hypotonisches Wasser	Approx. 1- 10 %	LDlo/orally human = 70 900mg/kg – 7090 mg/kg

weitere Bestandteile: nach GefStoffV keine kennzeichnungspflichtigen Stoffe
oder in nicht kennzeichnungspflichtiger Konzentration

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen
und Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Reichlich Leitungswasser trinken

Nach Hautkontakt: Betroffene Bereiche mit Wasser und Seife reinigen. Anschließend mit
Hautschutzsalbe eincremen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Co2, Feuerlöscher

Nicht verwenden:

Besondere Gefährdung

durch die Zubereitung,

Verbrennungsprodukte u.a.:

Besondere Schutzausrüstung

Bei der Brandbekämpfung: normale Feuerlöschmethode

Protect 1 A

Art.-Nr.: 63004 / 63005

Datum: 18.04.07
Überarbeitet am 21.01.2008

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung: Mechanisch oder mit Flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:
Gut geschlossen lagern um unnötiges Verdunsten zu vermeiden.
Lagerung:
Frostfrei lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:
MAK-Wert: nicht festgelegt

Begrenzung und Überwachung der Exposition:
Arbeitshygiene: Beim Umgang mit der Fertiglösung vor Gebrauch sind die bei Chemikalien üblichen Regeln zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:
 Atemschutz: Atemschutz beim sprühen des Produktes verwenden.
 Handschutz: Latex oder Vinyl Handschuh
 Augenschutz: Schutzbrille
 Körperschutz: Schutzanzug

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild: Form: Flüssigkeit
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch

<u>Sicherheitsrelevante Daten:</u>	<u>Wert/Bereich</u>	<u>Einheit</u>	<u>Methode</u>
pH -Wert:	8-9		
Siedepunkt:	100°C		
Flammpunkt:	nicht brennbar		
Selbstzündlichkeit:	das Produkt ist nicht selbstzündlich		
Dampfdruck bei 50 °C:			
Explosionsgefahr:	keine		
Dichte:	bei 20 ° C	1000kg/m ³	
Wasserlöslich:	100%		
Fettlöslich:	nein		
Teilungskoeffizient:	n-Octanol/Wasser: log p ow = 0,01256 -01256		
Festkörpergehalt:			

Protect 1 A

Art.-Nr.: 63004 / 63005

Datum: 18.04.07

Überarbeitet am 21.01.2008

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: -
Zu vermeidende Stoffe: -
Gefährliche Reaktionen: -
Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: Gesundheitsgefährdung bei oraler Aufnahme
LD50 / Oral rat approx 150.000 mg/kg - 15.000 mg/kg
LD50 /Dermal rat approx 200.000 mg/kg - 20.000 mg/kg

Primäre Reizwirkungen: In einigen Fällen kann es bei der Anwendung zu Reizungen der Augen, der Haut oder der Atmungsorgane kommen.

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität: LC 50 / 96 h Goldfisch = 6800mg - 680 mg/l
LC 50 / 24 h – 48h Wasserfloh = 0,0150 mg - 0,00150 mg/l
LC 50 / Natriumtetraborat / Fisch = 80700mg - 8070mg/l

Ökotoxizität: Biologische Sauerstoffzehrung (BOD = Biological oxygen consumption) = 0,172 - 0,0172 g O₂/g
Chemische Sauerstoffzehrung (COD= Chemical oxygen consumption) = 0,214 - 0,0214 mg O₂/g
BOD/COD = 0,80

Mobilität: Es enthält keine Flüchtigen Stoffe und verliert bei Verdunstung nicht an Wirksamkeit.

Persistenz und Abbaubarkeit: Im Erdreich und im Wasser erfolgt ein biologischer Abbau.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Der Nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit andern Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

Empfehlung: Verunreinigte Lösung kann nach dem Verdünnen (mindestens 1/20) mit viel Wasser als Abwasser (Kanalisation, Kläranlage) entsorgt werden. Gebundene Flüssigkeiten (z.B. mit Sägemehl) können kompostiert oder verbrannt, also dem Hausmüll zugeführt werden

Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen.

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):
ADR/RID-GGVS/E Klasse: -
Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

Protect 1 A

Art.-Nr.: 63004 / 63005

Datum: 18.04.07

Überarbeitet am 21.01.2008

15. VorschriftenKennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

R-Sätze: Verschlucken des Produktes ist gesundheitlich gefährlich.
Es kann Haut und Augen reizen.

S-Sätze: 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Das Produkt kann nur als fertige Lösung genutzt werden und ist nicht mit anderen Chemikalien verdünnbar oder vermischbar. Unbefugten ist es verboten Arbeitsbereiche zu betreten in denen mit dem Produkt gearbeitet wird.

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse: -

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde nach den Angaben des Herstellers der Zubereitung und der Hersteller/Zulieferer der Komponenten, sowie unter Berücksichtigung der in der Fachliteratur allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnisse erstellt.